

On Demand Shuttle im DADINA-Gebiet

Projektpräsentation



Innovatives digitales ÖPNV-Angebot

- Charakter eines „**digitalen**“ Anruf-Sammel-Taxis
 - **Ergänzung** zum bestehenden ÖPNV
 - **Alternative** zur Nutzung des eigenen PKW
 - **Erschließung** bisher unterversorgter Gebiete und Zeiten
 - **Ersatz** bestehender Anruf-Sammel-Taxi-Systeme
 - Ggf. Ersatz schwach nachgefragten Linienverkehrs
-
- **Flexibel** wie ein Anruf-Sammel-Taxi (AST),
verkehrt wie AST nur **bei angemeldetem Fahrtwunsch**
 - **Gemeinsame Beförderung von Fahrgästen** mit unterschiedlichen
Fahrzielen („**Pooling**“)
 - **Dichtes Netz von Zustiegsstellen** (bestehende und „**virtuelle Halte-
stellen**“ bspw. an Straßenkreuzungen oder an „Points Of Interest“)
 - Überbrückung der „**letzten Meile**“
 - Einzelbeförderung ist nicht garantiert, außer bspw. für Fahrgäste im
Rollstuhl
 - **Umwege** während der Fahrt zur Aufnahme oder zum Absetzen
von Mitreisenden müssen in Kauf genommen werden
 - **Fahrtziele** beschränkt vorrangig auf die **jeweiligen Bedienung-
schwerpunkte**, keine Fahrten „quer durch den Landkreis“
 - **Wartezeit** möglich und abhängig vom Pooling,
maximale Wartezeit wird vorgegeben

Barrierefreie Elektrofahrzeuge

- Hoher **Beförderungskomfort**
- **Rollstuhlmitnahme** möglich, muss bei Bestellung angegeben werden
- Fahrzeuge **lokal emissionsfrei**
- Fahrzeuge **geräuscharm**



Unkompliziertes Buchen

- Vorrangig per **App**
- **Telefonische Buchung** alternativ möglich
- **Bargeldlose** Bezahlung (Kreditkarte oder Bankkarte)
- **Bezahlung mit Karte im Fahrzeug** möglich
- Transparente **Abrechnung**



Angebotskonzept

- Lange **Betriebszeiten**, bspw. 5.00 Uhr bis 1.00 Uhr
- **Zubringer** zu bestehenden ÖPNV-Stationen
- **Feinerschließung**: Bedienung wichtiger Versorgungseinrichtungen und Points Of Interest (POI)
- **Verbindungen** zwischen Orten, die zwar nicht weit voneinander entfernt liegen, aber durch den Linienverkehr nicht gut erreichbar sind

Tarifkonzept

- Für Fahrgäste mit **RMV-Fahrkarten** und für **Kinder** gelten **ermäßigte Tarife**
- **Grundpreis** und **Komfortzuschlag** in Höhe von jeweils ca. 1 EUR bis 2 EUR pro Fahrt
- zusätzlicher **Arbeitspreis** von ca. 0,30 EUR pro Kilometer
- Komplette Integration in den **RMV-Tarif** und in die **Fahrplanauskunft** ist geplant

Verknüpfungspunkte mit ÖPNV

- **Zugstationen** (SPNV) innerhalb der Teilbereiche
- **Straßenbahn(end)haltestellen**
 - Da.-Arheilgen für den Bereich Nord-West
 - Da.-Böllenthaltor für den Bereich Vorderer Odenwald
 - Da.-Eberstadt für den Bereich Bergstraße
 - Straßenbahnhaltestellen in Griesheim
- Leistungsstarke **Buskorridore**
 - Weiterstadt
 - Ostkreis-Korridor
- Keine Direktfahrten ins innere Stadtgebiet von Darmstadt

„HeinerLiner“ in Darmstadt

- Im **Stadtgebiet** von Darmstadt wird im **April 2021** ein On-Demand-Shuttle (ODS) in Betrieb gehen
- Das Produkt trägt den Namen „**HeinerLiner**“
- 35 **Elektrofahrzeuge** bedienen das gesamte Stadtgebiet
- Vorrangig sollen **Zubringerfahrten zum ÖPNV** wie auch kurze A-nach-B-Fahrten („Letzte Meile“) geleistet werden
- **Ziel ist die Reduktion von motorisiertem Individualverkehr** – weniger Autofahrten
- Der „HeinerLiner“ **ergänzt** das bestehende Angebot im **Umweltverbund** (ÖPNV, Radfahren, Zufußgehen), soll hierzu aber keine Konkurrenz bilden

„DadiLiner“ im Landkreis Darmstadt-Dieburg

- Für das ODS im Landkreis wurde der Produktname „**DadiLiner**“ entwickelt. Dieser soll Assoziationen zum LaDaDi, zu bestehenden ÖPNV-Angeboten mit dem Namen „Liner“ im DADINA-Gebiet sowie mit dem Schwesterprodukt in der Stadt Darmstadt wecken.
- Die **Gestaltung des Produkts** erfolgt in Abstimmung mit dem RMV und wird vom **Marketing** begleitet.

Vorbereitungen/Infrastruktur

- **Software** wurde vom RMV für alle Beteiligten des Projektes „OnDeMo FRM“ ausgeschrieben, Zuschlag ist im Oktober 2020 an die **DB-Tochter ioki** erteilt worden – Softwarebetreiber somit identisch mit dem „HeinerLiner“
- **Fahrzeuge** sollen **gekauft** werden, Ausschreibung ist erfolgt
- Infrastruktur für die **Aufladung** der Fahrzeuge (Übernacht- und Schnellladung) wird geplant
- Betriebshof und Büro werden ebenfalls benötigt

Nahverkehrstaxi als Ergänzung

Zur **kreisweiten Ausdehnung** der On-Demand-Verkehre wird als Ergänzung die rechtliche und verkehrliche Machbarkeit des Einbezugs der örtlichen Taxi-Unternehmen geprüft.

Teilweise bereits realisiert im Odenwaldkreis („TaxOMobil“)

Abstimmungen müssen auch mit dem Fördergeber erfolgen.

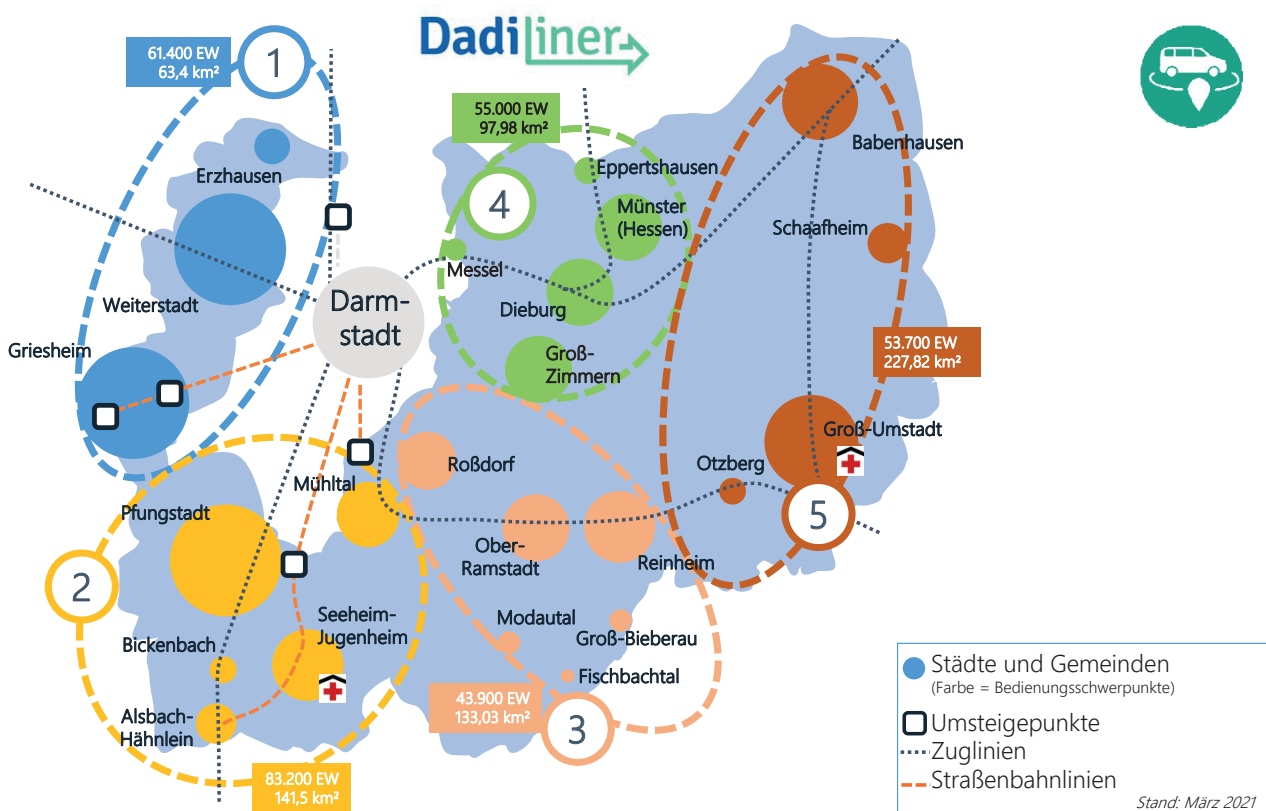
Größere Wirtschaftlichkeit ist zu erwarten.

Gespräche mit interessierten Taxiunternehmen im Landkreis wurden bereits geführt.

Einsatzgebiete aktuell: Bedienungsschwerpunkte

Es sind **5 Teilbereiche** vorgesehen, die den Charakter von „**Bedienungsschwerpunkten**“ haben. D. h. es können auch Fahrten aus den Randbereichen eines Bedienungsschwerpunktes in einen benachbarten Bedienungsschwerpunkt oder zu wichtigen Zielen wie dem Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt gebucht werden.

Fahrten „quer durch den Landkreis“ sollen aber nicht möglich sein, denn dies entspricht nicht dem Charakter des ODS-Systems. Die Software kann entsprechend programmiert werden und wird anzeigen, ob eine Fahrtroute mit dem ODS zulässig ist.



Finanzierung

- **Förderung** durch das BMVI (Förderzusage im Dezember 2019 erhalten) und das Land Hessen mit insgesamt ca. 50%
- **Laufzeit** der Förderung über vier Jahre **bis 2024**
- Erstmal keine direkte finanzielle Beteiligung der Kommunen erforderlich, Finanzierung über Landkreis/DADINA
- Es wird angestrebt, Fördermittel auch nach 2024 zu erhalten

Beschlussfassung

- **Beschlussfassung** im **Kreistag** und in der **DADINA-Verbandsversammlung** ist erfolgt.
- Vorbehalt der Genehmigung des Kreishaushaltes durch das RP Darmstadt wurde eingefügt, deshalb späterer Beginn des Projektes.

Inbetriebnahme des Systems

- Betriebsaufnahme für erste Bedienungsschwerpunkte (voraussichtlich die Bereiche **Nord-West** und/oder **Bergstraße**) vorgesehen für Herbst 2021
- Danach stufenweise Inbetriebnahme der anderen Bedienungsschwerpunkte